



## FashionTEX im Mittelpunkt der Programm-Vorstellung der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025

Am 25. Oktober 2024 veröffentlichte die Stadt Chemnitz ihr Kulturhauptstadtprogramm und gab damit erste Einblicke, was Gäste der Kulturhauptstadt in 2025 erwarten können. Mit dabei das Projekt FashionTEX-Festival, welches sich im November 2025 als erstmalig als innovativer Branchentreffpunkt für die Mode- und Textilindustrie im Programm der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 präsentieren wird.

Veranstalter ist das Europäische Kulturforum in Kooperation mit 11 europäischen Modeuniversitäten. FashionTEX wird als internationales Projekt über mehrere Monate die Plattform in der Textilregion Chemnitz sein, die Mode, Technologie, Innovation und Nachhaltigkeit vereint und internationale Experten, Studierende, Lehrkräfte und kreative Köpfe in die Kulturhauptstadt Region bringt. Mit einer einzigartigen Ausrichtung auf digitale Innovationen und nachhaltige textile Lösungen stärkt FashionTEX die Position von Chemnitz als **zukunftsorientierten Standort** für die Modebranche und wurde als zentrales Element des Kulturhauptstadt-Jahres nun der Öffentlichkeit präsentiert.

## Zwischen Historie und Zukunft - FashionTEX als Knotenpunkt für Textilhandwerk und Digital Fashion

Besonders freute uns, dass wir mit **Adel Parker** eine Expertin aus dem Bereich (digitales) Mode- und Textildesign vor Ort hatten, die nicht nur fachliche Präsenz ausstrahlte, sondern auch den internationale Anspruch des Kulturprogramms mit repräsentierte. Sie gab den Anwesenden eine Kostprobe des für das FashionTEX Festival 2025 geplanten digitalen Catwalks mit 3D-Avataren, die die Anwesenden begeisterte und für viel Interesse sorgte.

Annett Reeder, Geschäftsführerin des Europäischen Kulturforums, erklärte der anwesenden Presse und dem Fernsehen: „FashionTEX ist weit mehr als ein Festival – es ist ein Labor für die Mode von morgen. Wir setzen hier einen starken Impuls für nachhaltige Transformationen in der Mode- und Textilbranche, und dies gemeinsam mit führenden Universitäten und internationalen Partnern. Mit FashionTEX gestalten wir aktiv eine neue Perspektive für die Modeindustrie.“

Neben dem FashionTEX Festival sind die neuen Makerhubs der Kulturhauptstadtregion ein integraler Bestandteil des Programms. Diese kreativen Zentren verbinden traditionelle Handwerkskunst mit modernster Technologie und schaffen ein kreatives Umfeld, in dem Forscher, Designer, Studierende und Textilfachleute an neuen Projekten arbeiten. Die Makerhubs fördern den Wissenstransfer und ermöglichen langfristige Synergien zwischen Kunst, Wirtschaft und Kultur, wodurch Chemnitz zum Schmelztiegel für textile Innovationen in Europa wird. Bereits ab August 2025 wird FashionTEX das MAKERHAUS Schneeberg mit einem zweiwöchigen Residenzprogramm starten an dem rund 30 Modestudenten aus ganz Europa teilnehmen und mit neuester Technik ihre kreativen Entwürfe in die Praxis umsetzen.



Mit FashionTEX setzt die Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 ein Zeichen für die Mode- und Textilindustrie und eröffnet eine Zukunft, die Design und Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt stellt. Und das in Sachsen, als zentraler Knotenpunkt für Digital Fashion für ganz Europa.

## Die Vielfalt von Chemnitz an einem Ort sichtbar

- 150 Projekte und mehr als 1000 Veranstaltungen in 2025
- 875 Akteure involviert in die Umsetzung des Programms
- Kooperationen mit Partnern aus 40 Ländern, davon 60 Prozent aus Osteuropa
- Bereits 600 Volunteers im Freiwilligenprogramm von Chemnitz 2025

Zur Pressekonferenz am 25.10.2025 stellten sich zudem 23 ausgewählte Projekte in der Hartmannfabrik Chemnitz einem ausgewählten Publikum aus Öffentlichkeit, Projektträgern und Presse vor. 11:30 Uhr eröffnete die Tanzperformance des Choreografen Nir de Volf das Event, bevor eine Gesprächsrunde von politischen Vertretenden aus Bund, Land, Kommune und Europa über Erwartungen, Wünsche und Hoffnungen diskutierte. Anwesend waren hierbei der Oberbürgermeister der Stadt Chemnitz, Sven Schulze, die Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus Barbara Kelch, die Leiterin der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland Barbara Gessler sowie der Bürgermeister der Kommune Jahnsdorf / Erzgebirge Albrecht Spindler. Diese Runde zeigte den hohen Anspruch, der von allen Seiten - egal ob kommunal oder im Geiste eines offenen Europas - an eine Kulturhauptstadt und insbesondere an Chemnitz und das ländliche Umland gestellt wird. Ein wunderbarer Auftakt, der auch zu den Zielen und Erwartungen von FashionTEX, das ebenfalls aus Mitteln von Land, Bund und europäischen Fonds gefördert wird, passte. Im Anschluss präsentierten sich in knapp zwei Stunden die anwesenden 23 Projekte den Anwesenden.